

Kurzanleitung

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge bei der solarisBank

Liebe Sparerin, lieber Sparer,

deutsche Banken führen für Sie als Kunden automatisch Abgeltungssteuer, einen Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer an das Finanzamt ab. Dies können Sie vermeiden, indem Sie bei der Partnerbank einen Freistellungsauftrag einreichen. Hierdurch sind pro Kunde Zinserträge bis zu einer Höhe von 801 Euro pro Jahr vor einem Steuerabzug geschützt.

Nur noch zwei Schritte zu Ihrem Freistellungsauftrag



1. Schließen Sie Ihren Antrag ab

- Vervollständigen Sie den Antrag.

- Drucken Sie den Antrag aus und unterschreiben Sie ihn.



2. Versenden Sie den Antrag

- Bitte versenden Sie den unterschriebenen Antrag an Savedo (per E-Mail reicht). **Der Antrag muss bis spätestens zwei Wochen vor Zinsberechnung Ihrer Festgeldeinlage bei Savedo eingehen.**

Per E-Mail an: kundenservice@savedo.de

Oder per Post an: Raisin DS GmbH
c/o Savedo Kundenservice
Drehbahn 9
20354 Hamburg

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/ lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Hiermit erteile ich/erteilen wir**) Ihnen den Auftrag, meine/unsere**) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns**) geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 801€/1.602 €**).

über 0 €***) (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem **01.01.** _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/ uns**) erhalten.

bis zum **31.12.** _____

Wir schicken Ihnen eine Eingangsbestätigung und stellen sicher, dass der Antrag unsere Partnerbank erreicht. **Eine Bestätigung der Reduzierung Ihrer Kapitalertragsteuer erhalten Sie auf Ihrem jährlichen Kontoauszug.**

Haben Sie noch Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter.

E-Mail: kundenservice@savedo.de

Dokument-ID: 0460/03/DE

Da Savedo keine rechtlich bindende Auskunft geben darf und keine steuerliche Beratung darstellt, empfehlen wir allen Kunden, sich zur Beratung an Angehörige der steuerberatenden Berufe zu wenden.

Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise

Angaben zum Antragsteller

Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer
Gemeinsamer Freistellungsauftrag* ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Ehegatten/des Lebenspartners	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer

Name und Anschrift des Kreditinstituts

An

solarisBank AG
Anna-Louisa-Karsch Straße 2
10178 Berlin

Ausfertigung für die Bank

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehегattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Hiermit erteile ich/erteilen wir**) Ihnen den Auftrag, meine/unsere**) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns**) geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 801€/1.602 €**).
- über 0 €***) (sofern lediglich eine ehегattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem **01.01.**_____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/ uns**) erhalten.

bis zum **31.12.**_____ .

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern**), dass mein/unsere**) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns**) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 € /1.602 €**) nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern**) außerdem, dass ich/wir**) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 € / 1.602 €**) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n**).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Datum

Unterschrift

(ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter)

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*) Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

**) Nichtzutreffendes bitte streichen!

***) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehегattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an!

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.